



Liebe Wassenacher Bürgerinnen und Bürger,

Schwerpunkt der heutigen Ausgabe ist die große Baustelle in der Schützenstraße.

Information zur Kanalerneuerung in der Ortsgemeinde Wassenach, Schützenstraße

Der Entsorgungs- und Servicebetrieb Bad Breisig/Brohlthal führt für das Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Brohlthal derzeit die Kanalerneuerung in der Schützenstraße in der Ortsgemeinde Wassenach durch. Dies ist bedingt durch den schadhafte Zustand des Kanals sowie einer hydraulischen Neudimensionierung. Bei der Schützenstraße handelt es sich um eine reine Wohnstraße, die jedoch als Sackgasse mit einem Wendehammer am Ende angelegt ist. Die Ausfahrt führt in die Gemeindestraße Hauptstraße. Die Auswechslung des Hauptkanals ist von DN 300 bis 400 auf DN 600 bis 800 bei einer Straßenlänge von ca. 480 m vorgesehen. Des Weiteren werden die Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich erneuert. Aufgrund dessen ist die Maßnahme nur unter Vollsperrung der Schützenstraße durchzuführen, um eine relativ kurze Bauzeit zu erreichen. Die Baumaßnahme wird vor Kopf durchgeführt, d.h. dass die Baufahrzeuge nur über die Hauptstraße in die Schützenstraße ein- und ausfahren können. In dem "gefangenen Bereich" ist für die betroffenen Anlieger sowie für die Rettungsfahrzeuge eine Ausfahrt zur L 113 geschaffen worden. Diese Ausfahrt ist nur für diese Fahrzeuge vorgesehen. Die Ausfahrt wurde über ein gemeindeeigenes sowie über zwei Privatgrundstücke zur L 113 hin angelegt. Zur Anlegung dieser "Notausfahrt" wurde im Vorfeld eine Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz durchgeführt. Die dann erteilte Sondernutzungserlaubnis durch den LBM wurde unter bestimmten Auflagen und Bedingungen erteilt.

So heißt es dort:

„Die Zufahrt darf ausschließlich als Behelfszufahrt genutzt werden und ist nach Beendigung des Bauvorhabens unverzüglich zu schließen bzw. zurück zu bauen.“

Des Weiteren gibt es auch klare Anweisungen des LBM und der Kreisverwaltung Ahrweiler für die Anbringung der Baustellenbeschilderung/Ampel.

Die Erfahrungen zeigen, dass die Autofahrer teilweise die Verkehrsführung durch viel zu schnelles Fahren ignorieren. Mehrmals ist es lt. Aussage der betroffenen Autofahrer, die auf die L113 auffahren wollten und der Anwohner, zu gefährlichen Situationen gekommen.

Dies hat uns veranlasst, mit der Polizeiinspektion Remagen einen Ortstermin wahrzunehmen um Lösungen zu diskutieren. Die Polizei hat Vorschläge unterbreitet, die jetzt abgeklärt werden müssen. Evtl. wird es also zu Veränderungen in der Beschilderung und der Verkehrssteuerung kommen.

Zum Baufortschritt ist zu sagen, dass nach Umlegung der Wasserleitung sich die Erneuerung des Hauptkanals derzeit bei ca. 1/3 der Gesamtmaßnahme in der Schützenstraße befindet. Die Arbeiten werden gemäß dem Bauzeitenplan durchgeführt. Auch möchten wir auf den regelmäßigen Baustellentermin, der immer mittwochs um 14:30 Uhr im Baustellenbereich stattfindet, hinweisen. Hier kann jeder Anlieger sowie interessierte Bürger sich über den Baufortschritt informieren.

Die Notwendigkeit dieser Maßnahme müsste jedem Bürger der Ortsgemeinde Wassenach nach den Starkregenereignissen in den vergangenen Jahren bekannt sein.

Für Ihr Verständnis für baustellenbezogene Beeinträchtigungen bedanken wir uns jedoch bereits jetzt im Vorfeld.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Brohltal unter der Telefonnummer: 02636/9740-310 (Vogt) gerne zu Verfügung.

Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse zum Schutz für sich und die anderen Verkehrsteilnehmer die angeordnete Beschilderung und Signalisierung zu beachten sowie um eine angepasste Fahrweise (Geschwindigkeit).

Abwasserwerk der
VG Brohltal



Jugendliche aus Wassenach erkunden Nürburgring

Nicht nur bei den Motorsportlern, sondern auch bei den Zuschauern und Fans des Motorsports muss der Nachwuchs aufgebaut werden. Deshalb hatte am 6. Juli 2018 der Vorsitzende des Vereins „Freunde des Nürburgrings“ Jugendliche aus seiner Heimatgemeinde Wassenach zum Nürburgring eingeladen.



8 Jugendliche (2 Mädchen und 2 Jungen) und ihre 3 Betreuer konnten eine sehr exklusive Führung genießen. Wolfgang Gros, Direktor des Lindner-Hotels, informierte über die Angebote aus dem Gastronomie- und Eventbereich. Er führte die Gäste in die Sky-Lounge und dann über den Sky-Walk zur T4-Tribüne. Von dort konnte man große Teile der Rennstrecke einsehen und die herrliche Eifel-Landschaft

überblicken.

Der Spaßfaktor stieg dann plötzlich bei den jungen Besuchern, als der Hoteldirektor Gutscheine für die im Foyer des Hotels stehenden Rennsimulatoren verteilte. Nun schwer waren die „Rennfahrer“ von dort wieder wegzubekommen.

Dann ging es zur Führung „Hinter den Kulissen“ durch einen erfahrenen Guide, der so manche Story vom Nürburgring zu erzählen wusste. Das „Erklimmen des Siegerpodests“ war ein Highlight und es wurden sofort viele Fotos geschossen. Im Anschluss daran wurde das Fahrerlager auf eigene Faust erkundet.



Christian Kohlhaas, langjähriger aktiver Rennfahrer am Nürburgring, hatte sich bereit erklärt, den Gästen sein Team und das Fahrzeug, den Ferrari 458 zu erläutern. Das Auto, mit dem das Team schon mehrfach den Klassensieg herausgefahren hat. Zur Freude der Eltern durfte auch jeder noch einen Nürburgringerfahrenen abgefahrenen Rennreifen mit nach Hause nehmen.

Der Vorsitzende des Vereins, der gleichzeitig auch Bürgermeister der Gemeinde Wassenach ist, lud dann seine Gäste noch zu einem gutbürgerlichen Essen in die Gaststätte „Bitburger Gasthaus“ ein.



Ein interessanter und informativer Tag ging mit der Rückfahrt der Teilnehmer am späten Abend zu Ende.

■ Betrieb von Rasenmähern und anderen lärm erzeugenden Geräten und Maschinen

Aus gegebener Veranlassung weisen wir die Bevölkerung noch einmal darauf hin, dass bei dem Betrieb von Rasenmähern und anderen lärm erzeugenden Geräten und Maschinen nach den Bestimmungen des § 8 Landes-Immissionsschutzgesetz bestimmte Ruhezeiten zu beachten sind.

Der Betrieb von lärm erzeugenden Geräten ist danach an **Werktagen** in der Zeit von **13.00 bis 15.00 Uhr** und von **20.00 bis 7.00 Uhr** sowie an **Sonn- und Feiertagen ganztägig unzulässig**. Das Betriebsverbot am Mittag gilt jedoch nicht für Maschinen, die im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge oder gewerblich genutzt werden.

Freischneider, Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler unterliegen Sonderregelungen. Sie dürfen an **Werktagen** in der Mittagszeit von **13.00 bis 15.00 Uhr** sowie von **17.00 bis 9.00 Uhr** weder privat noch gewerblich eingesetzt werden.

In Industrie- und Gewerbegebieten gelten die Betriebsverbote nicht.

Niederzissen, den 28.06.2018
Verbandsgemeindeverwaltung Brohltal

Termin nächste Gemeinderatssitzung: **17.09.2018 19.00 Uhr Gemeindehaus**

Terminkalender:

Juli

23. 16:30 DRK Wehr Blutspendetermin Klieburg-Halle

August

03.-04.	SC Wassenach	Sportwochenende	Sportplatz
12.	13:30 Schützenbruderschaft	Freundschaftsschießen	Schützenplatz
12.	Wat Buddha Vipassana	Geburtstag der Thail. Königin Buddhist.	Tempel
18.	abends Feuerwehr	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus
19.	11:00 Feuerwehr	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus

Oktober

01.	16:30 DRK Wehr	Blutspendetermin	Klieburg-Halle
06.-07.	St. Remigius-Kirmes	Messe Sonntag 9.30 Uhr	Klieburg-Halle

Wassenach - Ortsbürgermeister und Gemeinderat

Kommunikationsinformationen:

Gemeindeverwaltung Wassenach	Tel. 02636/929686
Ortsbürgermeister Manfred Sattler	Fax. 02636/929685
Brunnenweg 16, 56653 Wassenach	Mail wassenach@gmx.de
Beigeordneter: Siegfried Stevermür	Tel. 02636/3223
Bauhof/Gemeindearbeiter	Tel. 02636/9664366 wassenach-bauhof@gmx.de

Impressum:

Information der Gemeindeverwaltung Wassenach

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Brunnenweg 16, 56653 Wassenach,
Tel. 02636/929686, wassenach@gmx.de

Redaktion: Manfred Sattler

Druckauflage: 650

Druck: Linus Wittich Medien KG, Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen